

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Bundesprogramm „Innovative Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben – rehapro“

## PROJEKTDARSTELLUNG

<b>Förderaufruf</b>	1
<b>Titel des Modellprojektes</b>	Modellprojekt rehapro zur Förderung von Menschen mit Alkoholsucht
<b>Akronym</b>	SehnSucht
<b>Laufzeit</b>	
<b>Beginn</b>	01.12.2019
<b>Ende</b>	30.11.2024
<b>(Koordinierender) Antragsteller</b>	Jobcenter Nordwestmecklenburg
<b>Verbundpartner</b>	Jobcenter Schwerin und Ludwigslust-Parchim Suchteinrichtungen - Kliniken, Selbsthilfegruppen, Tagesstätten
<b>Weitere Projektbeteiligte</b>	Einrichtungen der Rehabilitation und deren Träger Bildungsstätten
<b>Zahl der Teilnehmenden</b>	145

### Zielgruppe

- Menschen mit zu erwartenden oder beginnenden Rehabilitationsbedarfen
- Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen
- Menschen mit komplexen gesundheitlichen Unterstützungsbedarfen

### Das Projekt ist in folgenden Bundesländern vertreten

- Mecklenburg-Vorpommern

## **Förderpolitische Ziele**

Die Erprobung innovativer Leistungen und/oder Maßnahmen, die geeignet sind

- die Erwerbsfähigkeit zu erhalten oder wiederherzustellen
- einer drohenden (Teil-)Erwerbsminderung entgegenzuwirken
- die gesellschaftliche und berufliche Teilhabe zu verbessern

## **Themen des Modellprojektes**

- Zusammenarbeit der Akteure
- frühzeitige Intervention
- Nachsorge und Teilhabe
- weitere Themen, die der Verfolgung eines der o.g. förderpolitischen Ziele dienen, und zwar:  
Übergänge zwischen den Leistungen gestalten

## **Kurzbeschreibung des Projektes**

Alkoholabhängige Kunden des Jobcenters sollen niederschweligen Zugang zu dem Projekt bekommen, die TN-Gewinnung erfolgt durch verschiedene Kanäle, u.a. auch aufsuchend. Die TN ist freiwillig, der Einsteig ist immer wieder möglich. Die TN des Projektes sollen auf dem Weg zurück ins Erwerbleben in allen notwendigen Phasen begleitet und stabilisiert werden. Die Inanspruchnahme notwendiger Maßnahmen erfolgt durch die jeweiligen Leistungsträger. Das Projekt SehnSucht steht jedoch immer an der Seite der Teilnehmenden.

## **Was ist das Innovative an dem Projekt?**

Die Begleitung der TN erfolgt unabhängig vom Rehabilitationsstatus, Zuständigen und Förderzeiträumen. Es vereint die unterschiedlichen Zuständigen und überbrückt Wartezeiten, in denen die Betroffenen weiter gefördert werden.

## **Kontakt**

Jobcenter Nordwestmecklenburg

Werkstraße 2

03841414516

Cornelia.Pollin@jobcenter-ge.de